



### **Anne Battegay**

Anne Battegay, 1988 in Zürich geboren, aufgewachsen in Washington, Zürich und Basel, begann das Geigenspiel im Alter von sechs Jahren. Unterrichtet wurde sie zunächst privat von Judith Zondler, bevor sie mit acht Jahren an die Allgemeine Musikschule Basel zu Kamilla Schatz und später zu Suzanne Vischer wechselte. Nach Absolvierung der Matura mit Schwerpunkt Musik, besuchte sie ein Jahr lang den Unterricht bei Emilie Haudenschild im Rahmen der Klasse für Studienvorbereitung Basel um dann bei Prof. Nora Chastain an der ZHdK ihr Studium zu absolvieren. Anne Battegay schloss sowohl den Master Performance im Jahre 2013 als auch zwei Jahre danach den Master Pedagogy mit Auszeichnung ab. Seither hält sie zwei Stellen als Lehrperson für Violine an der Kantonsschule Zürcher Unterland und dem Gymnasium Liestal inne.

Ihre Orchestertätigkeit ist ebenfalls sehr ausgeprägt. Anne Battegay spielte sowohl im Musikkollegium Winterthur als auch im Orchester der Oper Zürich (Philharmonia Zürich) in Form einer ad-interim Stelle und zurzeit als Zuzügerin in den 1. Violinen mit.

Orchestererfahrung sammelte sie bereits 2004, als festes Mitglied der ersten Violinen des Schweizer Jugend-Sinfonieorchesters und im Sommer 2009 an der Schleswig-Holstein Orchesterakademie. Von August 2011 bis Juni 2012 absolvierte sie ein Praktikum im Sinfonieorchester Basel, und spielt dort seitdem regelmässig als Zuzügerin.

Seit 2010 spielt Anne Battegay auf der Position der zweiten Violine des mehrfach preisgekrönten Belenus Quartetts. 2015 erhielt das Ensemble den ersten- sowie den Publikumspreis am internationalen Wettbewerb „Franz Schubert und die Musik der Moderne 2015“. Mehrere CD-Produktionen beim Label Acousence sowie Crossover-Konzerte mit Musikern wie Daniel Schnyder, zeichnen das Quartett besonders aus und sorgen auch international immer wieder für hervorragende Rezensionen.

Meisterkurse besuchte Anne Battegay bei Latica Honda-Rosenberg, Anke Dill und Nora Chastain und mit dem Quartett bei u.a. Eberhard Feltz, Rainer Schmidt und Walter Levin. 2004 war sie Preisträgerin des „Schweizerischen Jugend Musik Wettbewerb“ in der Kategorie „Duo-Zeitgenössische Musik“.

Solistische Auftritte hatte sie mit dem Orchester Liestal und dem Spielen des Mendelssohn Violinkonzertes in e-moll und dem Barber-Violinkonzert.